



SMART USTER DIGITALSTRATEGIE DER STADT USTER





VORWORT DER STADTPRÄSIDENTIN

Liebe Leserin, lieber Leser

Die vorliegende Strategie ist ein Bekenntnis, dass Uster das Thema Digitalisierung aktiv mitgestalten will. Es gilt, die nötigen Voraussetzungen zu schaffen, damit die Stadtverwaltung ihre Dienstleistungen für die Bevölkerung auch in Zukunft kundenfreundlich und im Sinne des Inklusionsgedankens «für alle» erbringen kann. Zugleich soll die Stadt in ihrer Rolle als Arbeitgeberin attraktiv und innovativ auftreten.

Der Stadtrat hat im Frühjahr 2019 die «Strategie Uster 2030» verabschiedet. Eines der fünf Handlungsfelder lautet: «Smart City – Uster schreitet digital voran». Die städtische Digitalstrategie greift dieses Thema auf. Neben einer Vision und Leitsätzen verabschiedet der Stadtrat rund alle drei Jahre neue Umsetzungsschwerpunkte und ein darauf basierendes Projektportfolio.

Unabhängig, ob Sie diese Publikation in gedruckter Form oder elektronisch vor sich haben: Schön, dass sie sich für die Digitalisierungsvorhaben unserer Stadt interessieren.

Ich wünsche Ihnen eine erkenntnisreiche Lektüre!

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'B. Thalmann'. The signature is stylized and cursive.

Barbara Thalmann

DIGITALSTRATEGIE DER STADT USTER

VISION

LEITSÄTZE

PROJEKT- UND MASSNAHMENPLANUNG

INHALT

VISION	4
LEITSÄTZE	5

VISION

USTER DIGITALISIERT SMART

vernetzt Verwaltung, Wirtschaft und Bevölkerung
betreibt praxis- und kundenorientiertes E-Government
positioniert sich als effiziente und innovative Arbeitgeberin

LEITSÄTZE

«I»

vernetzt Verwaltung,
Wirtschaft und Bevölkerung
**USTER IST VERNETZT UND BAUT AUF
INTERDISZIPLINÄRE ZUSAMMENARBEIT**



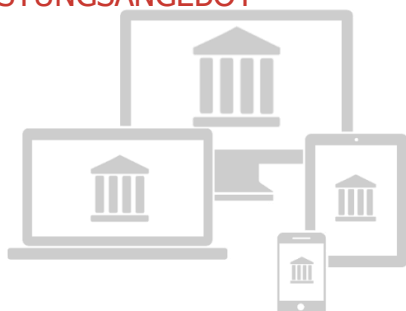
Wir suchen die Zusammenarbeit in der Konzeption und Erbringung von Leistungen mit anderen öffentlichen Verwaltungen, Institutionen und der Wirtschaft.

Wir arbeiten interdisziplinär, um Effizienz- und Effektivitätspotentiale optimal auszuschöpfen. Um die digitale Transformation wirkungsvoll zu steuern, entwickeln wir eine gemeinsame Sprache. Wir nutzen kurze Wege, um unsere Kräfte zu bündeln.

Wir schaffen Voraussetzungen für eine «Smart City». Im Dialog mit Bevölkerung, Wirtschaft und öffentlicher Hand werden smarte Anwendungen und Angebote erarbeitet die die allgemeine Lebens-, Arbeits- und Standortqualität unserer Stadt verbessern.

«II»

betreibt praxis- und kundenorientiertes E-Government
USTER ARBEITET DIGITAL, SORGT FÜR EFFIZIENTE PROZESSE UND EIN UMFASSENDES DIGITALE DIENSTLEISTUNGSANGEBOT



Alle Geschäftsprozesse sind digitalisiert. Unsere Dienstleistungen sind einfach und sicher nutzbar.

Wir sind für unsere Bevölkerung und unsere Unternehmen «single point of contact» für sämtliche Verwaltungsgeschäfte, unabhängig der Zuständigkeit (Bund, Kanton, Gemeinde).

Wir pflegen verbindliche Beziehungen zu unseren Anspruchsgruppen und berücksichtigen deren Bedürfnisse bei der Digitalisierung von Leistungen.

Wir orientieren uns an gemeinsamen Standards und nutzen neue technologische Möglichkeiten für ein umfassendes digitales Dienstleistungsangebot.

«III»

positioniert sich als
effiziente und innovative
Arbeitgeberin
USTER SETZT AUF NEUE, EFFIZIENTE ARBEITSFORMEN UND SCHAFFT KOMPETENZEN UND RESSOURCEN FÜR DEN «DIGITALEN WANDEL».



Wir betrachten die Digitalisierung als fortlaufenden Prozess.

Wir gehen mit den Herausforderungen des «Digitalen Wandels» besonnen um und ermöglichen eine pragmatische Weiterentwicklung der Stadt und der Verwaltung.

Wir sind eine prozessorientierte Verwaltung und bieten eine moderne, mobile und flexible Arbeitsumgebung.

PROJEKT- UND MASSNAHMENPLANUNG DIGITALSTRATEGIE

PROJEKT- UND MASSNAHMENPLANUNG

Der rasante digitale Fortschritt erfordert eine agile Projekt- und Massnahmenplanung. Diese sieht mehrere «kurze» aufeinanderfolgende Umsetzungsphasen vor, um auf den stetigen Technologiewandel zu reagieren.

Die einzelnen Umsetzungsphasen sind auf drei Jahre ausgelegt (2019–21, 2022–25, ...). Vor jeder Umsetzungsphase werden Handlungsschwerpunkte festgelegt, geeignete Projekte und Massnahmen geprüft und ausgewählt. Vorhaben der vorangehenden Phase mit längerem Umsetzungszeitraum werden nach Validierung ins Projektportfolio der aktuellen Umsetzungsphase übernommen.



Ansätze zur Projektrealisierung

Neben dem «top down»-Ansatz der direkt aus der Digitalstrategie abgeleiteten Massnahmen werden «bottom up» gezielt Projekte und Initiativen aus den Fachbereichen unterstützt, die einen bereichsübergreifenden Nutzen versprechen. Weiter wird die Kooperation mit Wirtschaft, Bildung und anderen staatlichen Organen (Bund, Kanton, Gemeinden) intensiviert.

Die Projektziele sind breit gefächert. Auf der einen Seite wird versucht, mit dem Einsatz neuer Technologien bestehende Verwaltungsarbeit effizienter zu gestalten und die generelle «digitale Transformation» der Verwaltung voranzutreiben. Auf der anderen Seite werden Projekte lanciert, die neue Kommunikationswege, digitale Dienstleistungen und «smarte» Infrastruktur für Bevölkerung und Wirtschaft bereitstellen.

Jede Umsetzungsphase verfolgt ein Thema oder deren mehrere gemäss «Smart City Wheel».

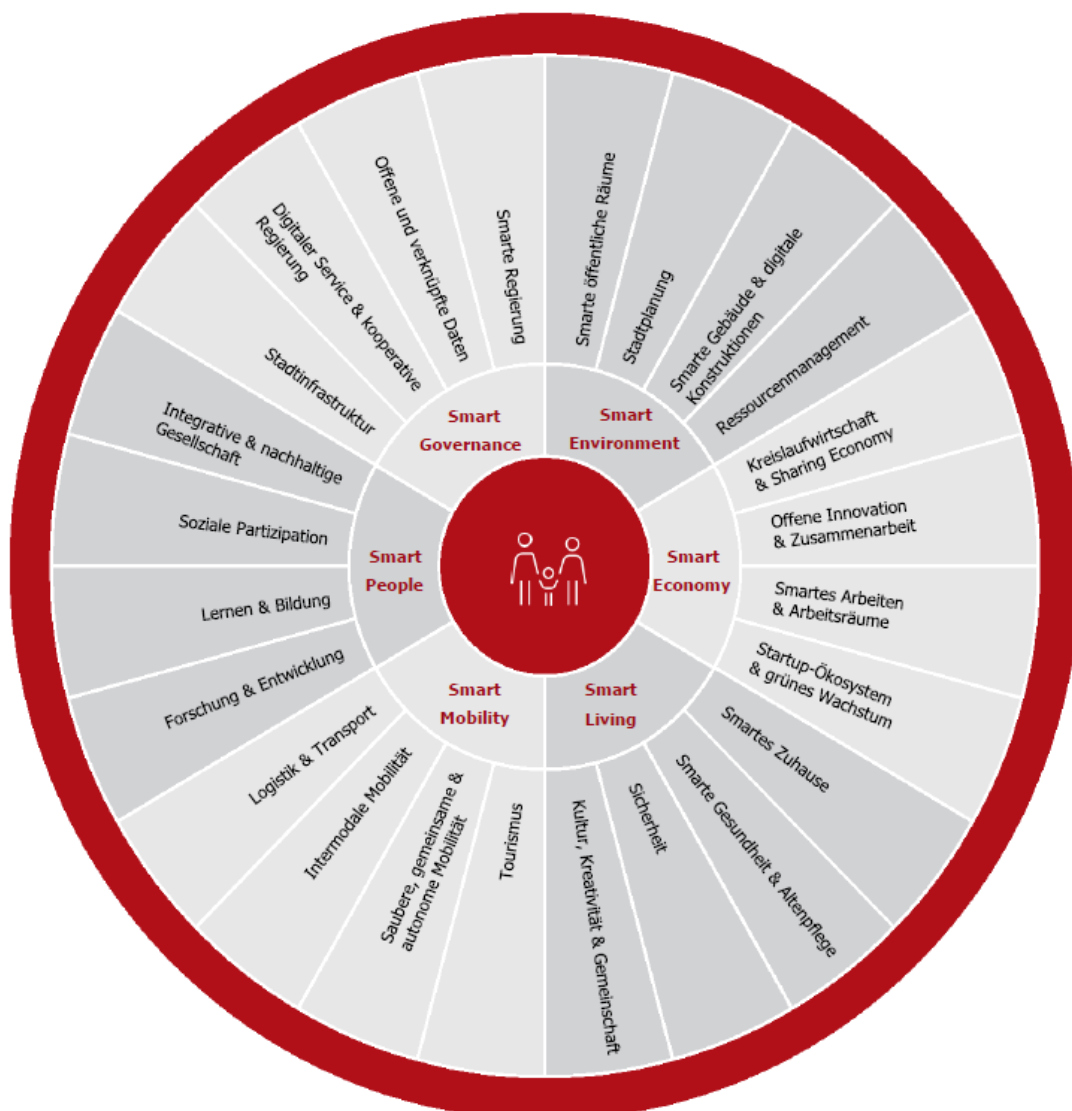
Themenfelder

Bestehende Projekte, Ideen und Massnahmen werden den Themenfeldern gemäss «Smart City Wheel» zugeordnet. Dieses Wheel wird international dazu verwendet, Digitalisierungsthemen rund um «E-Government» und «Smart City» systematisch gruppiert darzustellen.

Unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Ressourcen, vorgesehenen Schwerpunkten und Abhängigkeiten werden Vorhaben aus dem «Projektpool» ins «Projektportfolio» der jeweiligen Umsetzungsphase aufgenommen.

Projekt- und Ideenspeicher

Projektideen werden zuerst im «Ideen-speicher» gesammelt und nach weiteren Abklärungen und Reifegrad (Machbarkeitsprüfung, Projektskizze, etc.) in den «Projektpool» aufgenommen.



© 2021, 2. aktualisierte Auflage
Stadtverwaltung Uster
Steuerung und Führung
8610 Uster